

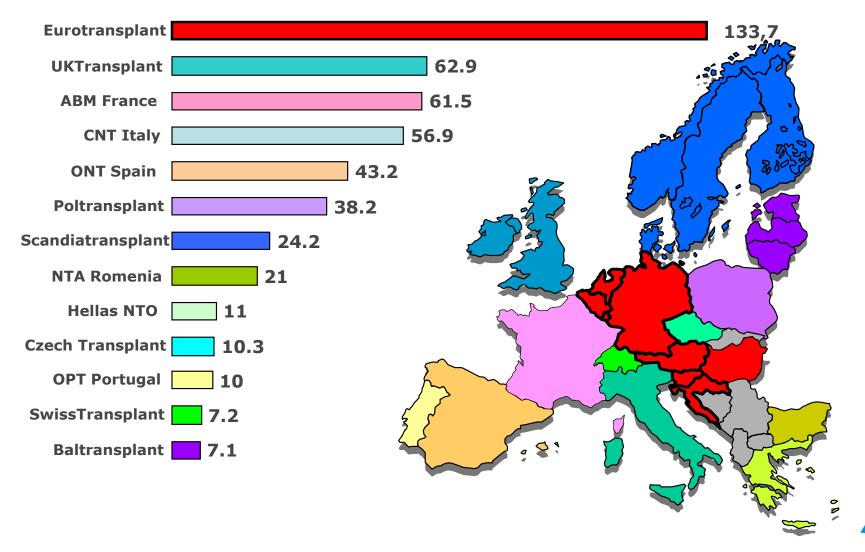


# Communicating allocation and cross border exchange of donor organs

- the approach of Eurotransplant -

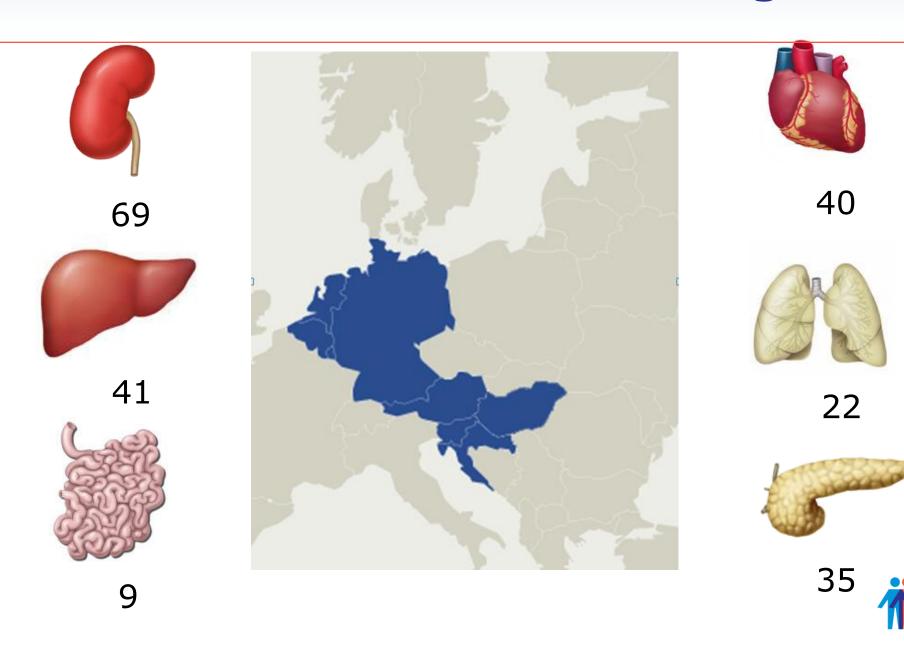
5<sup>th</sup> EU Journalist Workshop Brussels, 26 November 2014 Juliette van der Laan – Manager Communications

# **European organ exchange organizations** (per million inhabitants)





# **ET Member States and TX-Programs**

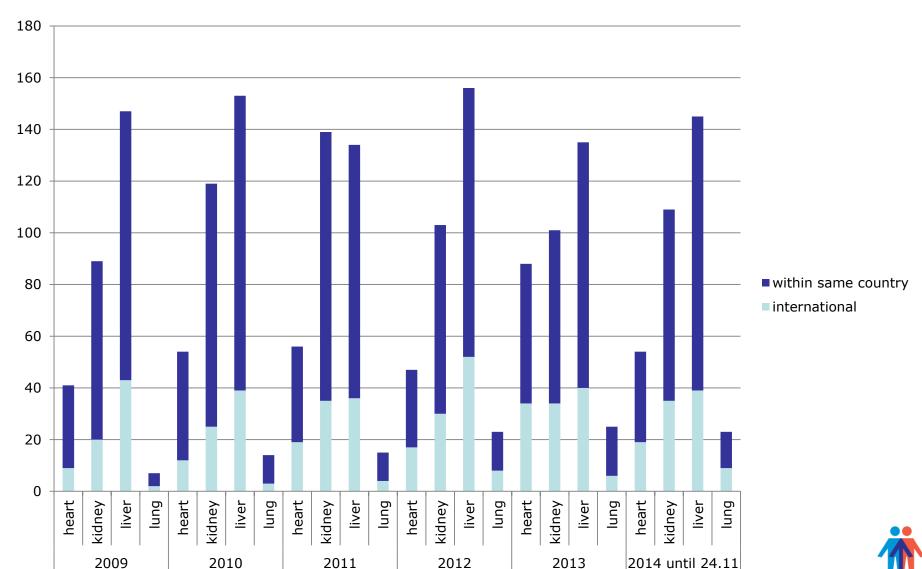


# Benefits of international cooperation in organ transplantation

- Addressing the needs of special patient groups
- Improving the outcome of organ transplantation
- Preventing organ loss
- International harmonization of activities in organ donation and transplantation

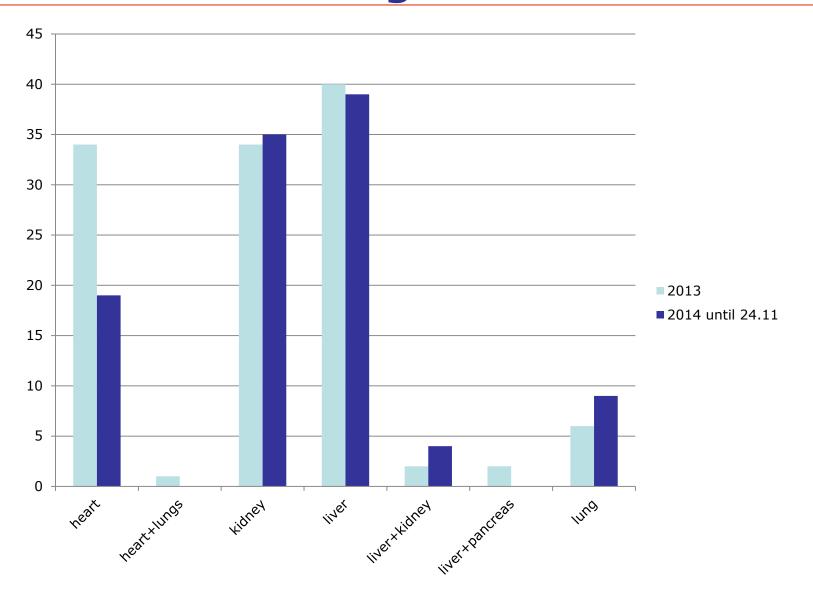


# Cross border exchange - pediatric donor organs 2009 - 2014 (by Nov 24, 2014)



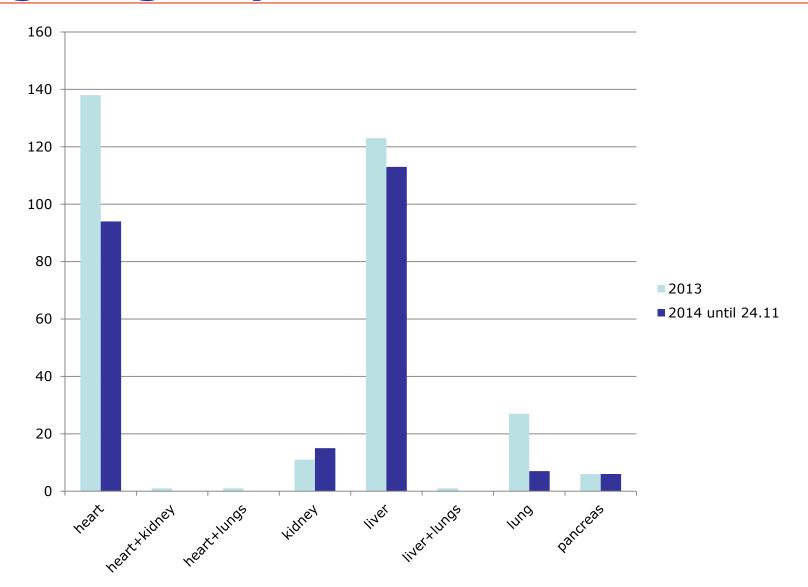


# Cross border exchange pediatric donor organs 2013 + 2014



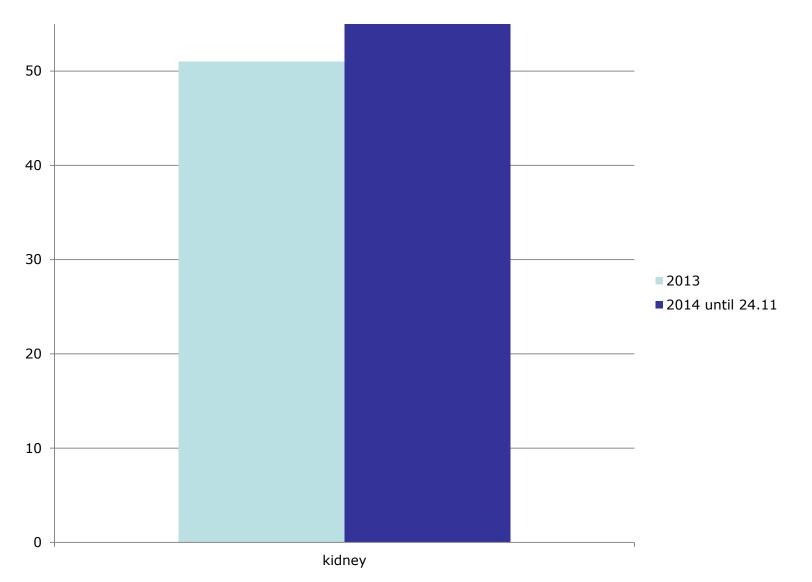


# Cross border exchange high urgency 2013 + 2014





# Cross border exchange - highly immunized patients 2013 + 2014





#### What is the fairest way to distribute organs?

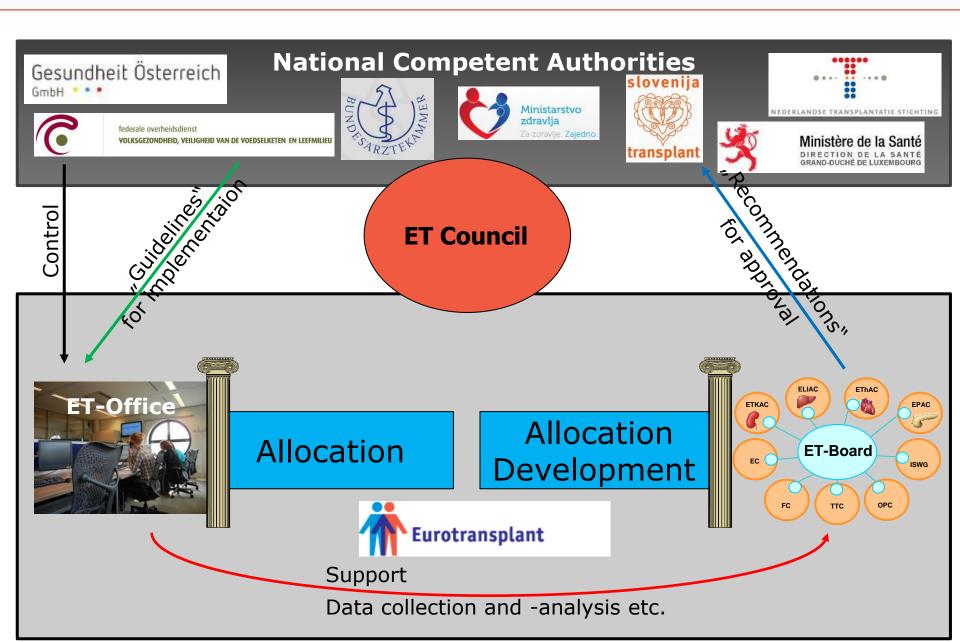
Which patient has the 'right' to receive a fitting organ?

#### Patients who:

- are likely to live the longest if given the resource?
- are the sickest?
- are the youngest?
- are the most valuable to society?
- are least responsible for their disease?



#### Tasks of ET



## Eurotransplant organ allocation system

#### Objectivity

 Allocation is independent of subjective factors (procurement and allocation organization, transplant center)

#### Reliability

With same donor information and same waiting list information an identical match list is generated

#### Transparency and accountability

 Every step in the allocation process is documented and can be explained

#### Validity of allocation criteria

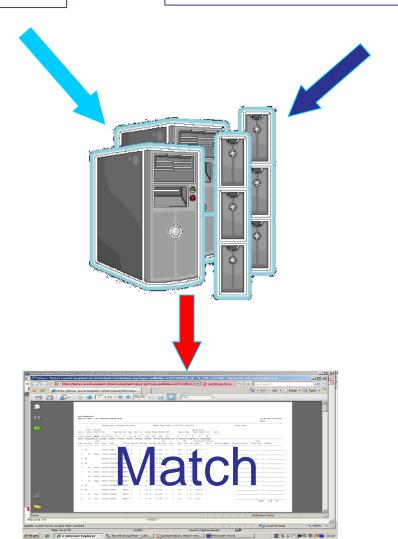
Ethically acceptable, medically based



# **Matching**

Donor data

Recipient data





### **Eurotransplant, Leiden, the Netherlands**





### Our communication approach

Central focus in all our communication:

patients in need of an organ transplantation

"I needed a new liver, instantly... and then there was a donor in Croatia!"

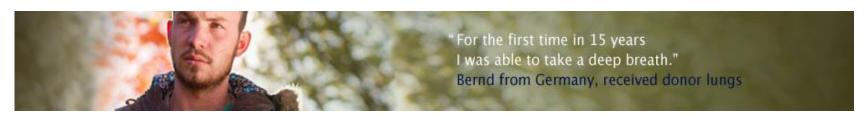
Eva from Austria, saved by cross border exchange of donor organs



"If you make the best possible match, it really has a positive impact on transplant outcome."

Kata from Slovenia, surgeon







### **Communication key principles**

- Always act and stick to our core values:
   transparent, objective, reliable, accurate
- Communication based on facts (no speculation)
- High availability for media
- Accuracy before speed
- Close cooperation with authorities and partners
- Always keep employees informed



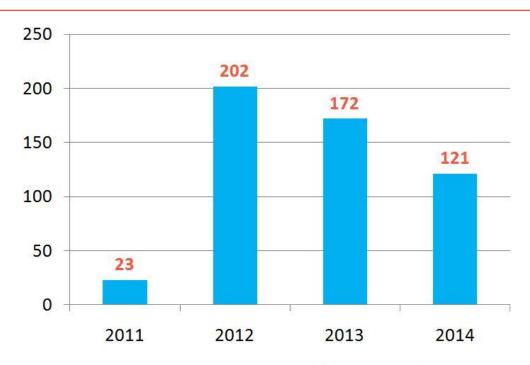
### Facilitating information needs

- Public website:
- Patient information in languages ET member states
- Online statistics library
- How allocation works
- ET Manual online
- Newsletters
- Press releases
- Tweets
- Media and information requests: pressinfo@eurotransplant.org





# **Development Media requests**





#### VON CHRISTINA BERNDT

Leiden - Nachts kommt der Tod. Oder macht er sich nur des Nachts bemerkbar? Es ist meist still in den Krankenhäusern wenn den Schwestern, die schwerstkranke und nicht ansprechbare Patienten pflegen, plötzlich auffällt, dass keine Regung mehr wahrzunehmen ist. Die wenigen Reflexe, das Zucken der Lider beim Säubern der Augen, das Schlucken beim Absaugen des Mundraums, all das war einmal. Nun. denken sich die Schwestern dann, hat das Gehirn des Patienten wohl seine Arbeit eingestellt; vermutlich hebt und senkt sich der Brustkorb nur noch, weil die künstliche Beatmung die Luft in die Lungen presst. Sie setzen ihre Pflege fort. Aber am nächsten Morgen, bei der Übergabe, sagen sie: Vermutlich ist bei dem Patienten der Hirntod eingetreten.

Im Laufe des Tages werden dann Ärzte überprüfen, ob sämtliche Bereiche des Gehirns ihre Arbeit eingestellt haben. Dann

tung, in der sich sieben europäische Länder zusammengeschlossen haben, damit sie eine möglichst sinnvolle und gerechte Verteilung vornimmt.

Gerechtigkeit, das ist so eine Sache in diesen Tagen. Gerecht ging es an den Unikliniken in Göttingen, Regensburg, München rechts der Isar und nun auch Leipzig iedenfalls nicht zu. Aber abgesehen von den dortigen Betrügereien: Ist die Verteilung der Organe denn sonst gerecht? Es ist das große Thema von Axel Rahmel. Der Deutsche ist seit sieben Jahren Medizinischer Direktor bei Eurotransplant. "Goedenavond allemaal", begrüßt er die Frauen im Callcenter. Fließend Niederländisch zu sprechen, wenn auch mit starkem Akzent, hat er inzwischen gelernt. Nicht, dass er die Sprache an seinem Arbeitsplatz brauchen würde, aber er macht damit ei-

nen guten Eindruck.

Deutsch zu sprechen, gehört für die Frauen im Callcenter dazu. Deutschland ist das einwohnerreichste Land im Euro-

#### Was kann ich für Sie tun?

Ein Besuch im ungewöhnlichsten Callcenter Europas: Eurotransplant in den Niederlanden vermittelt Spenderorgane. In der Luft liegt immer die große Frage nach der Gerechtigkeit

Axel Rahmel. "Die meisten sagen: Wartezeit." Warten entspricht der gefühlten Gerechtigkeit. Man kennt es – aus dem Supermarkt, von Behörden, von der Rutsche im Schwimmbad. "In Wirklichkeit ist Wartezeit aber das denkbar ungerechteste Kritezeit aber dadurch zugunsten der Gesünderen." Denn nur die leben lang genug. Auch würden Ärzte ihre Patienten wohl immer früher melden, wenn es nach Wartezeit ginge. Und was soll man mit Patienten nehen, die plötzlich – etwa durch eine Pilz-

Und doch versuchen Rutgrink und Hulsbos an diesem Abend fast schon verzweifelt, die Leber einer Verstorbenen zu vermitteln. Hochbetagt und übergewichtig war die Prau, die nun hirrtot ist. Keine allzu guten Voraussetzungen für eine Organspende. Denn dieselben Eigenschaften gelten auch für ihre inneren Organe. Vermutlich ist die Leber verfettet.

Soeben hat die fünfte Klinik abgesagt. Die Klinikmitarbeiterin am anderen Ende der Leitung hat das nur als kurze Botschaft durchgegeben. Das war alles. Das Organ

durch die Möglichkeiten der Medizin und die immer älter werdende Bevölkerung wächst. Daher müssen Chirurgen auch auf Organe zurückgreifen, die auf ihrem Wunschzettel nicht ganz oben stehen.

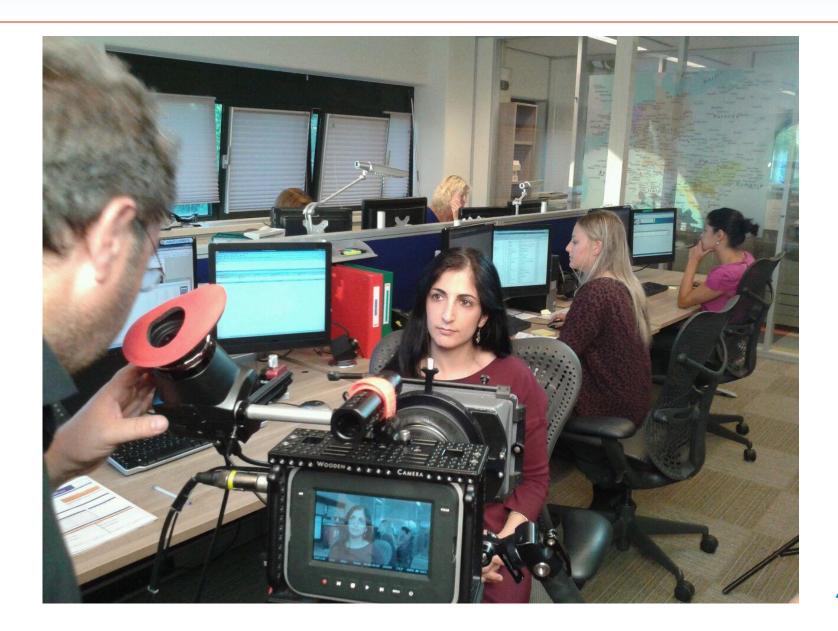
Margot Huisbos gibt deshalb nicht auf. Sie ruft die sechste Klinik an: "Hallo? Hier ist Margot von Eurotransplant", sagt sie, "Wir haben eine Leber für Sie." Eine Vierelstunde später bekommt sie die nächste Absage. Kurz teilt die Gesprächspartnerin mit, es stehe kein Arzt zur Verfügung. Alle seien bereits am Operieren. nach Hause. Innerhalb der Chirurgie aber ist die Transpiantationschirurgie noch erhabener. Hier werden nicht nur Splitterbrüche und Bandscheibenvorfälle repariert, hier wird in atemberaubenden Operationen tatsächlich so etwas wie ein neues aus zwei alten Leben erschaffen.

Das Warten ist zum Teil nervenaufreibend. Nicht nur für die Patienten. In einem Zentrum versucht Margot Hulsbos hartnäckig, den Transplantationsbeauftragten ans Telefon zu bekommen. "Sind Sie zuständig?", fragt sie. "Nein? Aber ich bin sechn dreimal weiterverbunden worden." Eine neue Nummer wird durchgegeben. "Danke, hoffentlich klappt es dann", sagt sie, sichtlich um Conteanace bemüht.

Die Mühe lohnt sich. Dieses Zentrum sagt zu. "Oh, Sie akzeptieren das", sagt Hulsbos erfreut. Doch wenig später ruft die Klinik zurück. Wegen des Übergewichts der Spenderin habe man sich doch gegen das Organ entschieden.

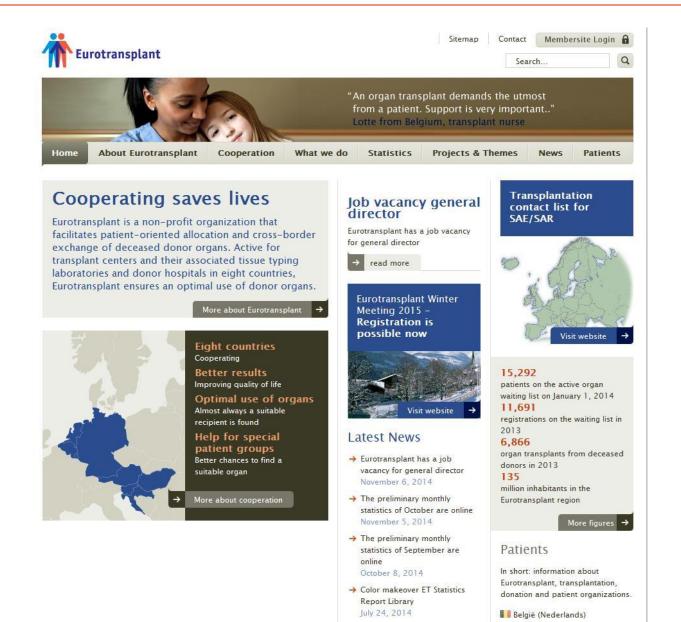


# Press visit allocation duty center





## www.eurotransplant.org





# **Key website statistics**

#### 2012

#### **Total unique visitors**

98,425

#### **Top 5 visiting countries**

- 1. Germany
- 2. Netherlands
- 3. Belgium
- 4. Austria
- 5. Croatia

#### Top 5 most visited pages

- 1. Monthly statistics
- 2. German patient info page
- 3. News items
- 4. Annual Reports page
- 5. About ET > organization

#### 2013

#### **Total unique visitors**

114,404

#### **Top 5 visiting countries**

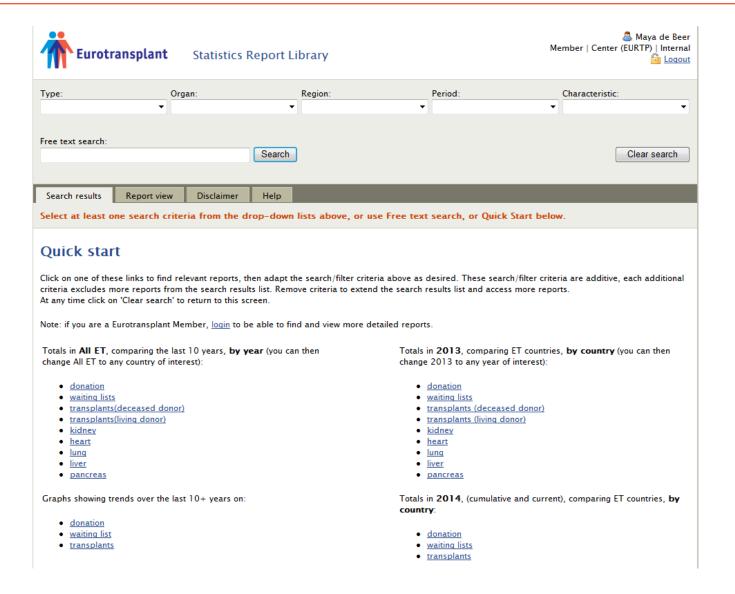
- 1. Germany
- 2. Belgium
- 3. Netherlands
- 4. Austria
- 5. Hungary

#### **Top 5 most visited pages**

- 1. News items
- 2. German patient info page
- 3. Monthly statistics
- 4. Annual Reports page
- 5. Dutch patient info page

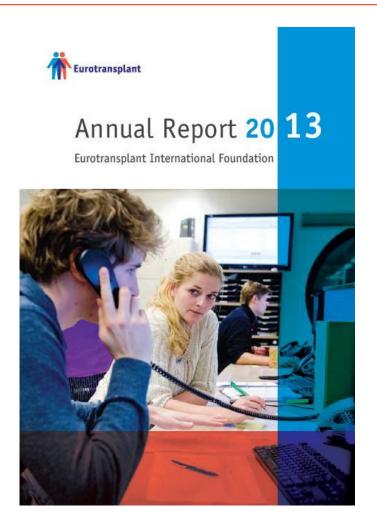


## **Online statistics library**



# **ET Annual Report**

- Trends & developments:
  - Waiting list
  - Donation
  - Transplantation
- Approved recommendations for adaptation allocation
- Report on (near) incidents
- Results of audits



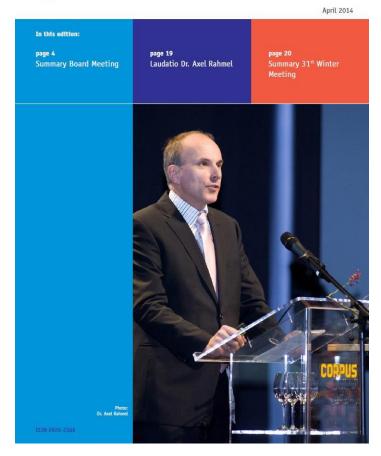


#### **ET Newsletter**

- Summaries Board and Organ Advisory Committee meetings
- Recommendations for adaptation allocation
- Implemented changes in allocation
- News from Registry, practical info for staff in transplant centers (on IT applications f.e.)



Newsletter 227





### Transparency in daily practice

- Proactively communicate both 'good' and 'bad' news
- Support authorities/society by delivering statistical data
- High availability for journalists interviews and background conversations
- Invite journalists & parliamentarians visit the Eurotransplant allocation center to see with their own eyes how organ allocation is performed
- Delivering communication support to transplantation organizations in ET member countries
- Share near-incidents internally learn from each other



### **Questions? Contact Us**



Juliette van der Laan

Manager Communication Phone: +31-71-5795700

Email: pressinfo@eurotransplant.org



Dr. Undine Samuel

Medical Director

Phone: +31-71-5795700

Email: <u>u.samuel@eurotransplant.org</u>



